

## Evaluation:

### Biophysikalische Chemie

Dozent/in: Prof. Walla

Datum: 18.12.2009

Fachsemester: ,

Studiengang: Biotechnologie / Chemie

	stimme voll zu	weitgehend	eher nicht	stimme nicht zu
Ich habe regelmäßig an der Vorlesung teilgenommen	30	7	0	0
Der/die Lehrende wirkte kompetent	* 31	5	0	0
Der Vortragende war immer offen für Fragen	37	0	0	0
Die Stoffmenge war genau richtig	13	17	5	2
Ich habe die Vorlesung hinterher nochmals durchgearbeitet	* 4	7	17	9
Der/die Lehrende beantwortete Fragen während der Vorlesung	35	2	0	0
Der/die Lehrende wirkte motiviert	34	3	0	0
Mein Interesse für das Thema wurde verstärkt	8	16	12	1
Das Tempo der Vorlesung war angemessen	14	18	4	1
Die Gliederung der Vorlesung war angemessen	* 20	15	1	0
Das Niveau war für meinen Ausbildungsstand richtig	9	24	4	0
Dem/ der Lehrenden gelang es, eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen	26	10	0	1
Tafelbild/Folie/Dia/Video war gut lesbar und sinnvoll	* 19	15	2	0
Die Zusammenhänge wurden anschaulich dargestellt	15	20	0	2
Weiterführende Diskussionen fanden öfter statt	2	18	16	1
Der/ die Lehrende war am Lernerfolg der Teilnehmer nicht sonderlich interessiert	1	2	5	29
Ich habe viel gelernt in dieser Veranstaltung	12	20	5	0
Die Vorlesung gefiel mir insgesamt gut	15	19	2	1

\* Stimmenthaltung

## Zusätzliche Kommentare/Anregungen:

- die für die Chemiker angebotene Übung sollte auch für Biotechnologen Pflicht sein, da sie das allg. Verständnis für den behandelten Stoff stärkt.
- Wiederholungen bei Unklarheiten sind sehr gut und angemessen
- Folien ausführlicher beschreiben
- Z.T. waren die Themen so detailliert, dass der Überblick ein wenig verloren ging
- wer nicht nacharbeitet, muss auch nicht mitgezogen werden, zu viel Wiederholung
- Ich hoffe die Klausur ist machbar und verlangt nicht zuviel Theorie
- Tafelbilder, die die letzte Vorlesung zusammenfassen sind sehr gut und sollten öfters (1x Woche) gemacht werden
- Zusätzliche Übungen verteilen, die an der Hausaufgabe angelegt sind, ohne Besprechung in der Vorlesung, nur Lösungen reinreichen und für evtl. Fragen offen sein (nach der Vorlesung), so könnte man sich noch einmal selbst überprüfen
- Prof. Walla war sehr motiviert. Hat mir gut gefallen. Weiter so
- Konfuse Erklärung der Thematik, verwirrend, zu ausschweifend, wichtige Sachen mehr in Mittelpunkt stellen
- Überblick über die Symbole/Parameter nötig, da man leicht durcheinander gerät und es im Nachhinein schlecht herausfinden kann für was welches Symbol steht
- Vielleicht nicht ganz so detailliert oder wichtige Formeln und Aussagen stärker hervorheben
- Der Raum ist für PowerPoint schlecht geeignet
- Für Folien als Skript ist mehr Text auf den Folien hilfreich für das Verständnis beim Wiederholen
- Ich finde ihre Wiederholungen zu lang, teilweise mehr als die Hälfte einer Vorlesung
- Ich finde es gut, dass sie die Folien ausdrucken und verteilen zusätzlich zu den Folien im Netz
- Das Zusammenlegen der Vorlesung für Chemiker und Biotechnologen war eher kontraproduktiv, da Biotechnologen mehr Schwierigkeiten hatten und den Unterricht ein wenig verlangsamt haben, so dass weniger Stoff behandelt wurde
- Für Chemiker ist insbesondere der Spektroskopie-Teil weitgehend schon bekannt. Auch das quantenmechanische Verständnis der weiterführenden Methoden fällt offensichtlich leichter als den Biotechnologen. Die in der Vorlesung gezeigte Fairness den Biotechnologen gegenüber ist allerdings sehr positiv zu bewerten, auf keinen Fall sollte das Tempo in einer gemischten Vorlesung erhöht werden, sondern eher die Studiengänge getrennt werden. Mit Ausnahme der ersten Übungszettel, in denen meiner Meinung nach zu hohe Transferleistungen verlangt waren, gefällt mir die Übung sehr gut und hilft, den Stoff zu wiederholen und zu vertiefen.